

# «Volle Hütte» am Schweizer KMU-Tag

## 5. Schweizer KMU-Tag fand am 26. Oktober in St. Gallen statt

**Rund 1050 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich am 5. Schweizer KMU-Tag in St. Gallen mit dem Vorteil von KMU und dem möglichen Unterschied von Managern und Unternehmern befasst. Veranstalter waren das Schweizerische Institut für Klein- und Mittelunternehmen an der Universität St. Gallen und freicom.**

(Mitg.) Das Generalthema «KMU im Vorteil» ist von völlig unterschiedlichen Seiten beleuchtet worden. Auf der einen Seite waren es die Unternehmerpersönlichkeiten wie Eva Jaisli (PB Swiss Tools) und Walter Borner (Zimmerli Textil AG). Auf der anderen Seite Rolf Dubs vom Institut für Wirtschaftspädagogik, der Chefredaktor und Verleger Roger Köppel, der Querdenker und Chief Technologist von IBM Global Technology, Gunter Dueck und Pierin Vincenz, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe.

### Gemeinsame Werte

Innovationskraft und strikte Qualitätsorientierung prägen das Emmentaler Traditionsunternehmen PB Swiss Tools. Dank der Pflege gemeinsamer Werte könne sich ihr Unternehmen in einer rasant sich verändernden Umwelt behaupten und sogar noch wachsen, sagte CEO Eva Jaisli. Stolz verwies sie auf einen Umsatzanteil von 25 Prozent, den das Unternehmen im ver-

gangenen Jahr allein über Neuheiten erwirtschaftete. Deutliches Zeichen der Expansion sind nahezu verdoppelte Auslandsverkäufe in den letzten zehn Jahren. Sie machen heute 64 Prozent der Verkäufe aus.

«Wir wollen Cash-flow, nicht Umsatz» stellte Walter Borner fest. Der Managing Director der Zimmerli Textil AG ortet den Erfolg des Unternehmens in seiner strikten Nischenpolitik. Absolute Spitzenqualität, hohe Lieferbereitschaft und enge Kundenbindungen weltweit im exklusiven Fachhandel machen den Erfolg des 75 Mitarbeitende zählenden Herren- und Damenwäsche-Herstellers aus.

### 87 Prozent könnten mehr leisten

Aus Mitarbeitenden Unternehmer zu machen, sei eine zentrale Herausforderung, sagte Pierin Vincenz von Raiffeisen Schweiz. Dafür gebe es gute Gründe, denn gemäss einer internationalen Erhebung aus dem Jahr 2004 könnten 87 Prozent der Mitarbeitenden mehr leisten. Ganz eindeutig werde die Arbeitgeberattraktivität in Zukunft einen wettbewerbsentscheidenden Faktor bilden, sagte er weiter und wies auch auf die anhaltenden demographischen Entwicklungen hin. Mit der Bindung der Seniorität, dem Leben der Gleichberechtigung und einer familienfreundlichen Unternehmenspolitik wolle Raiffeisen auf die Demographie reagieren. Gleichzeitig werde eine wertorientierte Führungs-

kultur gepflegt und so dem im Leitbild verankerten unternehmerischen Handeln nachgelebt, sagte Vincenz.

### Null-Hirn

«Vorsicht: Lean Brain Management!» – das Publikum war gewarnt vor Gunter Dueck, der für «Erfolg und Effizienzsteigerung durch Null-Hirn» den Wirtschaftsbuchpreis 2006 gewonnen hatte. Dueck lieferte eine bissige Abrechnung mit allen, die um jeden Preis in ihren Unternehmen immer sparen wollen. Intelligenz sei zu teuer, stellte er fest und deshalb müsse an ihr gespart werden. Diesen Gedanken führte er ebenso geistreich wie schlüssig aus. Dueck wies ausdrücklich auf seinen satirischen Ansatz hin, um sämtlichen «Umsetzungsgeilisten» der Teilnehmenden entgegenzuwirken.

Pointierte Blicke in die Manager- und Unternehmerwelt warf auch Roger Köppel. Sich selber als Out- und Insider bezeichnend, nahm der Verleger und Chefredaktor der «Weltwoche» kein Blatt vor den Mund. Rolf Dubs schliesslich stellte Überlegungen



an, ob KMU-Unternehmer und Manager eine David-Goliath-Beziehung pflegten. Der ehemalige Rektor der Universität St.Gallen schöpfte in seinen vergleichenden Betrachtungen aus einem reichen Erfahrungsfundus.

#### 6. KMU-Tag am 24. Oktober 2008

Der vom Schweizerischen Institut für Klein- und Mittelunternehmen an der Universität

St.Gallen (KMU-HSG) und freicom durchgeführte Anlass wurde von Rundschau-Moderator Reto Brennwald moderiert. Patronat stehen dem Schweizer KMU-Tag wichtige Institutionen der Schweizer Wirtschaft: Die Schweizer Industrie- und Handelskammern, der Schweizerische Gewerbeverband (SGV), economiesuisse, die Industrie- und Handelskammer St. Gallen-

Appenzell und der Kantonal St. Gallische Gewerbeverband. Unterstützt wurde der Anlass erneut durch namhafte Hauptsponsoren: Helvetia Versicherungen, Raiffeisen, OBT, media swiss (gate24), Abacus, axpo und Swisscom. Der nächste Schweizer KMU-Tag findet am 24. Oktober 2008 (Freitag nach der Olma) statt.



Moderator Reto Brennwald im Gespräch mit Gunter Dueck von IBM (links) und Walter Borner von Zimmerli Textil.  
(Bild: zVg/Roger Sieber)